

Ihr freundliches Team

PHYSIOTHERAPIEN

Elke **Schubert**
Kathrin

Greiz 0 36 61 / 43 43 40
Mohlsdorf 0 36 61 / 43 21 22
Terminvereinbarung-wir freuen uns auf Sie



LIFE STAR
PFLEGEDIENST
Die Rundum-Sorglos-Pflege

außerklinische Heimbeatmungs- & Intensivpflege

ambulante Alten-, Kranken- & Hauskrankenpflege

Betreuungsleistungen

Hauswirtschaftshilfe

Verhinderungspflege

Telefon: 03661/ 87 00 37
www.life-star-greiz.de



Malermeister Ritter

Qualität seit 1919

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fassadenreinigung
- Vollwärmeschutz
- Klinker-Fassaden-Rekonstruktion
- Klinkerreinigung
- Bodenbelagsverlegearbeiten
- Laminatverlegung

Tel: 03661/41181
Mobil: 0172/9610067
email: udo@malermeister-ritter.de

Optimal Textilpflege
GmbH

- › Textilreinigung aller Art
- › Hol- und Bringdienst
- › Spezialreinigung

Glas- & Gebäudereinigung

- › Glas- und Rahmenreinigung
- › Hausordnung
- › Winterdienst

★ *Wir sind Ihr Partner in Sachen Sauberkeit* ★

G.- Hauptmann-Str. 30 · 07973 Greiz
Tel.: (03661) 48 20 92
Mo-Fr: 8-17 Uhr
Do: 8-18 Uhr

Burgplatz 10 · 07973 Greiz
Tel.: (03661) 67 56 93
Mo-Fr: 8-17 Uhr / 13-14 Uhr geschlossen
Mi: geschlossen / Do: 8-18 Uhr

Wohnungsgenossenschaft



„Glück Auf“ eG

EIN UNTERNEHMEN MIT TRADITION UND ZUKUNFT

MIETERZEITUNG

4. Jahrgang
Ausgabe 6

Liebe Mitglieder und Mieter der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG,

der 60. Geburtstag eines Menschen ist kaum vergleichbar mit einem solchen Geburtstag für eine Institution. Denn gerade in solch einem Alter hat der Mensch schon viele Institutionen, Vereine, Firmen, bis hin zu Gesellschaftsformen kommen und gehen gesehen. Deshalb ist das Bestehen unserer Wohnungsgenossenschaft bis zum heutigen Tag und dieses Jubiläum für uns eine besondere Freude und gleichzeitig Anlass, zurück zu schauen. Wie begann denn alles und wie waren die Anfänge? Darüber sprachen wir mit dem ehemaligen Vorstand, Herrn **Gerhard Schulz**, der von Anfang an dabei war.

Schon 1949 in der frisch gegründeten DDR stand in der Verfassung zu lesen: „Jedem Bürger und jeder Familie ist eine gesunde und ihren Bedürfnissen entsprechende Wohnung zu sichern“. Doch für die Umsetzung dieses gut gemeinten Satzes hatte man kein Geld zur Verfügung. Erst nach dem Arbeiteraufstand 1953 kam Bewegung in die Wohnungsmisere.

Auf Beschluss des Ministerrats der DDR vom 10. Dezember 1953 wurde die „Verordnung über die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und der Rechte der Gewerkschaften über die Zulassung der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften als freiwilliger Zusammenschluss von Arbeitern, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz zum genossenschaftlichen Bau und Erhalt von Wohnungen“ erlassen.

Der Staat stellte den von Großbetrieben gegründeten Genossenschaften unentgeltlich Bauland und zinslose Kredite zur Verfügung. Unsere Genossenschaft wurde von der SDAG Wismut (Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft) gegründet. Das Großunternehmen stellte auch einen Teil der Technik zur Verfügung. Die ersten Häuser wurden von der Firma Steiniger aus Greiz gebaut. Daneben mussten die Mitglieder vor der Zuteilung einer Wohnung eine bestimmte Anzahl an Stunden auf der Baustelle leisten. Jeder wurde nach seiner beruflichen Qualifikation und vor allem für Schachtarbeiten eingesetzt. So mussten für eine 2-Zimmer-Wohnung 475 Stunden, für die **3-Zimmer-Wohnung 575 Stunden** und für eine 4-Zimmer-Wohnung 675 Stunden geleistet werden.

Das war sehr hart, da viel Freizeit und Kraft geopfert werden musste und der Samstag damals ein Arbeitstag war. Aber wie Zeitzeugen berichten, hat gerade das sehr stark das spätere Zusammenleben geprägt und eine gegenseitige Hochachtung hervorgebracht.

Wer diese Prozedur hinter sich bringen konnte, durfte sich nach der Zahlung der Genossenschaftsanteile glücklicher Besitzer einer Neubauwohnung nennen, mit Bad und WC! Damit war man privilegiert und heraus gehoben aus der Masse, die noch immer in bescheidenen Unterkünften leben mussten. Die Wohnungen waren unglaublich beliebt und begehrt. Es dauerte viele Jahre, bis die Warteschlange einigermaßen abgearbeitet werden konnte.

In den Jahren 1956 bis 1967 wurde in Pohlitz in traditioneller Bauweise gearbeitet, also Stein auf Stein. Erste Kräne kamen bei den Blocks der oberen Nuschke-Straße ab 1965 zum Einsatz. Anfang der 70er Jahre kam dann die industriell gefertigte Block- und Plattenbauweise auf, begonnen wurde damit in der **Clara-Zetkin-Straße**.

In den ersten Jahren wohnten hier hauptsächlich junge Familien. Damit gab es im so genannten „Neubaugebiet“, so wie es ältere Bürger auch heute noch liebevoll nennen, sehr viele Kinder. 1978 und 1980 mussten zwei neue Schulen gebaut werden. Es gab zwei große Spielplätze, auf denen sehr viele Kinder einen Großteil ihrer Kindheit verbrachten.

Bis ca. 1997 gab es im gesamten Wohnungsbestand keinen Leerstand! Erst danach wirkte sich die politische Wende mit all ihren großen Veränderungen auch in unserer Wohnungsgenossenschaft aus. Und das ursprüngliche Modell, dass die Wohnungen immer an die Kinder weiter gegeben werden sollten, findet heute nur noch ganz selten statt.

Dennoch schauen wir voller Zuversicht in die Zukunft. All unsere Bemühungen um Sanierung und Steigerung der Wohnqualität hat sich ausgezahlt.

Ihr Vorstand

Die grün gedruckten Abschnitte sollten Sie sich merken. Mehr dazu in unserer Tombola am 14. Juni.





Weil wir hier zu Hause sind.

Viele reden von Heimat – bei uns sprechen die Fakten: wie zum Beispiel unsere 26 Geschäftsstellen, mehr als alle regionalen Mitbewerber zusammen! Wir kennen unsere Kunden und sie kennen uns. So entsteht Beratung die passt!

www.sparkasse-gera-greiz.de

Regional. Kompetent. Engagiert.



Sparkasse Gera-Greiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Am Dienstag, den 14. Juni 2016 um 17.00 Uhr in der Gaststätte „Reißberg 04“, T.-Körner-Str. 12, 07973 Greiz findet unsere ordentliche Generalversammlung statt. **Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!**

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2015
 - Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2015
 - Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses 2014
 - Aussprachen, Anfragen zu den Berichten
 - Beschlussfassung
 - Bestätigung Bericht des Vorstandes und Entlastung
 - Bestätigung Bericht des Aufsichtsrates und Entlastung
 - Bestätigung des Jahresabschlusses 2015
 - Gewinnverwendungsbeschluss
 - Bestätigung des Modernisierungs- und Instandsetzungsprogrammes 2016/2017
 - Wahl des Aufsichtsrates
 - Bekanntgabe der Kandidaten
 - Wahlhandlung
 - Verschiedenes, Mitteilungen
 - Abschluss des Protokolls

Anträge an die Generalversammlung sind spätestens bis zum 8.6.2016 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft einzureichen. Der Jahresabschluss 2015 sowie der zusammengefasste Prüfbericht der Jahresprüfung 2014 liegen in der Geschäftsstelle ab dem 30.5.2016 zur Einsichtnahme aus.

Angelika Petzold **Lars Wetzel**
Vorsitzende des Aufsichtsrates **Vorstandsmitglied**



Impressum:

Die Mieterzeitung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG erscheint zweimal jährlich.

6. Ausgabe: Juni 2016
Auflage: 1000 Exemplare

Herausgeber:
Vorstand der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG,
Steinweg 15, 07973 Greiz
Tel: 03661/42812
Fax: 03661/430095
E-Mail: info@glueck-auf-greiz.de
Web: www.glueck-auf-greiz.de

Layout, Gestaltung, Druck:
S-Druck Gottesgrün

Liebe Verwaltung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG

wir, die Kinder vom Kinderhaus „Am Elsterufer“, möchten Ihnen recht herzlich für die gesponserten Feuerwehr-Ausmalhefte danken. Da zwei unserer Erzieher Feuerwehrmänner bei der freiwilligen Feuerwehr sind, haben wir uns ganz besonders darüber gefreut.

Liebe Grüße
Die Kinder vom Kinderhaus der Lebenshilfe Reichenbach e.V.

Kritik, Fragen Anregungen?

Wenn Sie Fragen und Anregungen, oder auch eine Sorge auf dem Herzen tragen, bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir sind für Sie da:
Tel: 03661/42812
Fax: 03661/430095
oder per Mail:
info@glueck-auf-greiz.de
Bitte kontaktieren Sie uns!

Bilderrätsel

Auf diesem Bild vom Richtfest eines Blockes unserer Wohnungsgenossenschaft vom September 1959 weht noch eine Flagge in Schwarz-Rot-Gold.
In welchem Jahr kam das Wappen der DDR mit Hammer, Zirkel und Ährenkranz auf der Staatsflagge hinzu?
Schicken Sie Ihre Antwort bitte an:
Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG,
Steinweg 15, 07973 Greiz
oder per Fax: 03661/430095, bzw.
E-Mail: info@glueck-auf-greiz.de
Kennwort: Bilderrätsel, Einsendeschluss: 31. Juli 2016
Der Gewinner erhält einen Präsentkorb.



Auflösung des Bilderrätsels aus der letzten Ausgabe
Die Frage war, in welchem Ort befindet sich dieser Block unserer Wohnungsgenossenschaft? Hier ein Bild von der Straßenseite. Dieser Block befindet sich in **Teichwolframsdorf**. Die richtige Lösung wurde von Frau Pannhausen eingesandt und ein Präsent konnte überreicht werden - herzlichen Glückwunsch!



Unsere Aktion: „Mieter werben Mieter“

Mit unserer Aktion „Mieter werben Mieter“ wollen wir Sie animieren, neue Mieter für unsere Genossenschaft zu gewinnen. Wenn Sie in Ihrem Verwandten-, Bekannten- oder Freundeskreis hören sollten, dass die Absicht eines Wohnugswechsels besteht, dann empfehlen Sie uns. Als Werbepremie erhalten Sie einmalig 100,- €!*

Also: Suchen Sie sich doch Ihre Nachbarn selber aus und beteiligen Sie sich an unserer Aktion.



Ich habe einen Interessenten geworben!

Mein Name:

Name des Interessenten:

Adresse:

Adresse:

Telefonnummer:

Telefonnummer:

Datum, Unterschrift:

Datum, Unterschrift:

*Die Prämie erhalten Sie nach Abschluss eines Nutzungsvertrages aufgrund ihrer Empfehlung